

Ausgabe 2023

echo

Das Magazin der
Deutschen Zollsporthilfe e.V.

www.deutsche-zollsporthilfe.de



Vorwort Prof. Dr. Luise Hölscher	3
Grußwort Colette Hercher	4
Grußwort Jörg Bloy	5
DEBEKA - Partner der DZSH	7
Kurzinterview Dominique Sonntag	8
Kurzinterview Florian Josefus	9
Kurzinterview Jens Ahland	10
Kurzinterview Nina Hellbach	12
Kurzinterview Stephan Tolle	13
Sozialwerk Partner der DZSH	15
Berichte Spenden Benefizveranstaltungen	16-17
Bericht Partner VKE	19
Sportförderung DZSH 2023	20-23
Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii	24-27
BBBank Hauptpartner der DZSH	29
16. Deutsche Zollmeisterschaft Heidelberg	30-33
DHL Group - Hauptpartner der DZSH	34
Medaillenregen bei den EPFG	35
BDZ Hauptpartner der DZSH	36
Deutsche Zollnationalmannschaft bei (WPFG)	37
10 Jahre Mitgliedschaft DZSH	38
Das Orga-Team der DZSH	39-41
Ehrenrat der DZSH 2023	43
Momentaufnahmen	44-46
Baunatal 2024	47

Pascal Michael Greune, Partner der DZSH

Die diesjährige Deutsche Zollmeisterschaft in Heidelberg ist schon wieder Geschichte. Unser Partner Pascal Michael Greune (Geschäftsführer der PMG Immobilien Finanzierung) war auch vor Ort. Er ist mit seinem Unternehmen 2022 als jüngster Partner der DZSH eingestiegen.

Pascal ist begeistert von der Vision der DZSH (Sport/Emotionen/Helfen) und hatte es sich nicht nehmen lassen, für alle Deutschen Zollmeister 2023 eine Sporttasche zu sponsern. Das ORGA Team der DZSH hatte in Heidelberg alles für die Meisterfeier vorbereitet, allerdings die Sporttaschen in den Katakomben des Sportzentrums Nord liegen lassen. Dieser Fauxpas wurde erst während der Meisterfeier bemerkt, sodass eine Übergabe der Sporttaschen nicht mehr möglich war. Pascal hat sich daraufhin gemeinsam mit der DZSH geeinigt, die Sporttaschen - pünktlich zum Weihnachtsfest - nachzusenden. Es war mit sehr viel Aufwand und Kosten verbunden, aber das war es uns wert.

Pascal und die DZSH hoffen, dass alle Empfänger Spaß mit ihren neuen Taschen haben.



Vorwort

Prof. Dr. Luise Hölscher



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

liebe Leserinnen und Leser,

der Sport transportiert grundlegende Werte und Ideale im Umgang miteinander: Fairplay, Respekt, Toleranz, Teamgeist, Verlässlichkeit und Engagement. All dies sind Werte, die im und mit Sport gebildet und gefestigt werden können und die über den Sport hinaus im Alltag Stabilität und Sicherheit bieten. Denn, sind Werte einmal aufgebaut, werden sie in Umkleidekabinen nicht einfach „abgestreift“ – sie beeinflussen den Menschen in seinem täglichen Handeln.

Für das Team der Deutschen Zollsporthilfe e.V. sind diese Werte des Sports keine leeren Worthülsen, sie werden mit Leben gefüllt.

Die Deutsche Zollsporthilfe e.V. hat sich seit ihrer Gründung vor 16 Jahren zum Ziel gesetzt, allen Sportlerinnen und Sportlern im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen eine

Plattform für die Teilnahme an Sportveranstaltungen und Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene zu bieten, die über den Leistungsvergleich hinaus vor allem das soziale Miteinander im Fokus haben.

Regelmäßig veranstaltet die Deutsche Zollsporthilfe e.V. zusammen mit unzähligen Freiwilligen die Deutschen Zollmeisterschaften. Diese Veranstaltung bietet den Beschäftigten des Zolls – und auch Sportbegeisterten außerhalb der Verwaltung – die Gelegenheit, ihren persönlichen Ehrgeiz zu wecken, ihre Leistungsfähigkeit im Vergleich zu anderen zu messen und gemeinsam Spaß am Sport zu erleben.

Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, dass diese sportlichen Veranstaltungen sowohl den inneren Zusammenhalt der Beschäftigten als auch den

Außenauftritt des Zolls stärken. Die Deutsche Zollsporthilfe e.V. hat jedoch noch eine weitere wichtige Mission: Sie unterstützt zahlreiche karitative und gemeinnützige Projekte und engagiert sich damit weit über den Sport hinaus.

Für die Zukunft können wir uns gemeinsam freuen, dass die Deutsche Zollsporthilfe e.V. den Sport weiterhin mit traditionell Bewährtem sowie mit kreativen Innovationen fördert und dabei auch diejenigen im Blick behält, die Hilfe benötigen. Für dieses sportliche und gesellschaftliche Engagement gebühren dem Team der Deutschen Zollsporthilfe e.V. sowie der großen Anzahl von Unterstützerinnen und Unterstützern mein Dank und meine Anerkennung.

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg beim Erreichen Ihrer sportlichen Ziele.

Grüßwort Colette Hercher

Präsidentin der Generalzolldirektion



Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die Jahresausgabe 2023 des Sportmagazins „Echo“ der Deutschen Zollsporthilfe e.V.

Ein Blick in das Heft verdeutlicht einmal mehr, welchen hohen Stellenwert der Sport hat.

Sport hat sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend zu einer weit verbreiteten (Freizeit-) Beschäftigung entwickelt. Gerade in der heutigen Zeit bildet der Sport einen Bezugspunkt für Menschen aller gesellschaftlicher Schichten und Generationen und ermöglicht gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen – mit anderen Worten: Sport lässt sich eben nicht mittels elektronischen Geräts erledigen!

Sport schafft Ausgleich und Lebensfreude, Sport hält gesund und schafft als verbindendes Element Kontakte und Kooperationen zwischen uns Zöllnerinnen und Zöllnern. Wettkämpfe wie die deutschen Zollmeisterschaften sind deshalb auch immer Orte der Begegnung. Neben dem Ermitteln von Gewinnerinnen und Gewinnern geht es vor allem um die Gemeinschaft, die der sportliche Wettstreit stiftet. Die immer wieder beeindruckende Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die gute Stimmung bei den Veranstaltungen machen deutlich, wie wertvoll solche Zusammenkünfte sind. Zusammenkünfte, die seit Jahren von der Deutschen Zollsporthilfe e.V. als Veranstalterin sehr gut organisiert werden.

Ich möchte mich daher bei allen, die dazu beitragen, dass solche Veranstaltungen gelingen, bedanken. Der Deutschen Zollsporthilfe e. V. wünsche ich weiterhin eine glückliche und erfolgreiche Entwicklung, allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich viel Erfolg.

Ihre
Colette Hercher

Grußwort Jörg Bloy

Präsident der Deutschen Zollsporthilfe



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich nach langer Zeit voller unerwarteter Herausforderungen nunmehr von einem sehr guten Jahr reden zu dürfen. Mit unserem mittlerweile 36-köpfigen Team, Tendenz steigend, haben wir seit Hameln und Winnipeg 2022 einiges bewegt.

Nach der Deutschen Zollmeisterschaft Hameln 2022 wußten wir nicht ganz genau, wo wir stehen. Die Anmeldezahlen für die 16. Deutsche Zollmeisterschaft Heidelberg 2023 haben allerdings überrascht. Mit fast 2.000 Sportlern sprechen wir von der teilnehmerstärksten Deutschen Zollmeisterschaft seit Saarbrücken 2005. Das macht uns stolz und zuversichtlich, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Nebenbei spielte auch noch das Wetter - Kaiserwetter - mit, sodass wir die Veranstaltung einfach nur genießen konnten.

Eine kleine Abordnung der DZNM machte sich zu den World Police & Fire Games

nach Winnipeg (CAN) auf, um auch hier erfolgreich abzuschließen. Dank der erzielten Überschüsse konnten wir allen Teilnehmern eine kleine Zuzahlung zukommen lassen.

Die Förderung des Breiten- und Spitzensports liegt uns ebenfalls am Herzen, hier hatten wir die Möglichkeit für die insgesamt 19 eingegangenen Anträge rund 5.000 € an die Sportler auszuschütten.

Ein kleiner Auszug aus der Erfolgsliste: Marlen Fuhrmann und Nadine Schmidt haben kürzlich der Hawaii Triathlon gefinisht, Franziska Mertens und Raphael Dumm waren bei den European Police & Fire Games überaus erfolgreich. Dies spiegelt die Leistungsbereitschaft und Fähigkeiten unserer Sportler, Kollegen und Mitglieder wieder. Einige unserer Sportler bewegen sich im Bereich des Spitzensports. Wir werden weiterhin viel Kraft und Zeit investieren, um den sogenannten gemeinen Zöllner auf seinen Weg

zu seinen Erfolgen, sei es im Breiten- oder Spitzensport, zu fördern.

Mit fast 1.500 Mitgliedern und zahlreichen Partnern sind wir gut aufgestellt. Somit können wir unsere Herausforderungen mit einem finanziellen Rückhalt beruhigt angehen. Hierfür sind wir sehr dankbar.

Der neu berufene Ehrenrat hat seine ersten beiden Sitzungen absolviert. Hiervon verspreche ich mir viel Inspiration und Ratschläge, um unseren Verein sich noch weiter entwickeln lassen zu können.

In dieser Ausgabe möchten wir noch einmal zurückschauen und die vielen schönen und emotionalen Momente festhalten.

Interessante Interviews lassen auch mal den Blick hinter den Kulissen zu.

Nunmehr wünsche ich Euch viel Spaß beim Schmökern.

Euer

Jörg Bloy

ÖFFENTLICHER DIENST

IHR KÜMMERT
EUCH UM STRUKTUR
WIR STRUKTURIEREN
EURE VORSORGE



Ihr für uns. Wir für Euch.
Das **Füreinander** zählt.

DebeKa

Versichern und Bausparen

Debeka - Partner der DZSH



Stefan Naumann (Debeka) und Frank Ehmann (DZSH) während des Empfangs bei der 16. DZM Heidelberg 2023

Neben drei weiteren Hauptpartnern ist die die Debeka seit 2015 Hauptpartner der DZSH. Für die Deutsche Zollmeisterschaft Koblenz 2019 konnten wir die Debeka als Schirmherr gewinnen. Die Veranstaltung wurde seinerzeit im sogenannten Wohnzimmer des Unternehmens Debeka, direkt neben dem Hauptsitz, ausgetragen. Stefan Naumann wurde aufgrund seines langjährigen Engagements für die DZSH sogar in den Ehrenrat berufen. Wir freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.



Stefan Naumann und Johannes Gutekunst (Debeka), Karl Heinz Speicher und Jörg Bloy (DZSH) beim Besuch der Hauptzentrale Debeka in Koblenz

Kurzinterview

Domenique Sonntag

Mitarbeiterin Mitgliederbetreuung

DZSH: Domenique, du bist derzeit Mitarbeiterin des Vorstandes im Bereich Mitgliederbetreuung. Erzähl uns etwas von deinem Werdegang in der DZSH und warum bist du in unserem Verein aktiv?

Domenique: Hallo Nina, offizielle Mitarbeiterin bin ich seit 2019. Allerdings bin ich schon seit vielen Jahren immer bei den Zollmeisterschaften dabei gewesen. Und 2019 habe ich dann gefragt, ob ich helfen kann. So bin ich zu meiner Funktion gekommen. Ich kannte viele aus dem Vorstand und finde, dass wir einen tollen Job machen. Die jährliche Zollmeisterschaft ist eine tolle Sache, bei der ich gerne behilflich sein wollte.

DZSH: Was sind deine wesentlichen Aufgaben im Bereich Mitgliederbetreuung?

Domenique: Ich übernehme die monatlichen Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge, kümmere mich um die Rücklastschriften und die Erfassungen der Lastschriftverfahren der Neumitglieder.

DZSH: Du warst mit der Deutschen Zollnationalmannschaft bei den World Police & Fire Games in Rotterdam 2022 und Winnipeg (CAN) 2023. Erzähl uns in ein paar Sätzen deine Eindrücke.

Domenique: Kurz gesagt: einfach fantastisch! Die Stimmung bei der Eröffnungsfeier, bei den Sportveranstaltungen und im Athletendorf ist unbeschreiblich. Ein unglaublicher Teamspirit innerhalb der deutschen Mannschaft in Rotterdam und in Winnipeg.

DZSH: Was war dein schönster Augenblick in Rotterdam 2022 und in Winnipeg 2023?

Domenique: In Rotterdam war es das Einlaufen mit der deutschen Mannschaft bei der Eröffnungsfeier. In Winnipeg schwanke ich zwischen meinem Rennen mit unserer internationalen Drachenbootmannschaft und dem Weltrekord von Sylvia Wunderlich im Bankdrücken. Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut, wenn ich davon erzähle.



DZSH: Was macht dich glücklich und zufrieden?

Domenique: Glücklich und zufrieden bin ich, wenn ich weiß, dass es meiner Familie und Freunden gut geht und wenn ich unbekannte Länder bereise und diese Länder kennenlernen.

DZSH: Bleibst du uns noch lange erhalten oder wie sind deine Zukunftspläne?

Domenique: Das muss ich leider verneinen. Ab August 2024 werde ich für 4 Jahre als Zollverbindungsbeamtin in Den Haag in den Niederlanden sein. Deshalb werde ich für diese Zeit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit nicht nachgehen können. Jedoch werde ich immer auf dem Laufenden bleiben und bei allen Veranstaltungen dabei sein, wenn der Arbeitsalltag in Den Haag es zulässt.

DZSH: Und die letzte Frage: Was würdest du einer Person von der Deutschen Zollmeisterschaft erzählen, wenn diese noch nie davon gehört hat?

Domenique: Die Zollmeisterschaft ist eine alljährliche Zusammenkunft von Zollbeamten aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich sportlich messen und bei der Meisterschaftsfeier zum Abschluss zusammen die Zollmeister küren und gebührend feiern.

ZSH: Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft.

Kurzinterview

Florian Josefus „Flo“

Assistent Eventmeile

DZSH: Flo, du bist bei den Deutschen Zollmeisterschaften als Assistent auf der Eventmeile eingesetzt. Erzähle uns etwas über deinen Aufgabenbereich.

Flo: Die Eventmeile ist vergleichbar mit dem Marktplatz eines kleinen Dorfes. Neben den Fäden der Veranstaltung, die alle hier zusammenlaufen, bilden die zentrale Bühne für Ehrungen, die Info-Hütten der Partner und Sponsoren und das gastronomische Angebot den Rahmen. Auf der Eventmeile treffen sich die Sportler, unsere Sponsoren, Unterstützer und alle Interessierte zum Austausch. Meine Aufgabe vor Ort ist es kurz und salopp gesagt, diesen Rahmen und den Austausch allen Beteiligten zu ermöglichen.

DZSH: Du gehörst im 36-köpfigen Team der DZSH zu den sogenannten alten Hasen. Erzähle uns, wie du zur DZSH gekommen bist und welche Aufgaben hast du bisher wahrgenommen?

Flo: Ich bin seit der 8. DZM 2012 in Bremen Teil des Teams der DZSH. Angefangen habe ich als Helfer auf der Eventmeile und überall dort, wo eine helfende Hand fehlte. Bei der 9. DZM in Sonthofen/Oberstdorf und der 10. DZM in Trier habe ich die Sparte Volleyball mitgeleitet und bei der 11. DZM in Dresden den nachbesetzten Posten des Obmann Fußball unterstützt. Seit der 12. DZM in Freiburg bin ich wieder vor Ort auf der Eventmeile Ansprechpartner für alle zu lösenden Aufgaben.

DZSH: Was ist dir wichtig in deinem Leben?

Flo: Zufriedenheit, Harmonie, Gesundheit und meine Familie.

DZSH: Was bedeuten Emotionen für dich?

Flo: Emotionen zu zeigen und bei meinem Gegenüber zu sehen, ist für mich schon sehr wichtig. Es zeigt einem, was nicht gesagt werden will oder muss. Und wie auch im täglichen Miteinander, gehört es für mich auch im Sport einfach dazu, Emotionen zu zeigen.



DZSH: Du bist schon sehr lange dabei. Erzähle uns von deinen drei schönsten Momenten bei den Deutschen Zollmeisterschaften.

Flo: Das stimmt. Zumindest lange genug, um festzustellen, dass sich schöne Momente jedes Jahr bei den Deutschen Zollmeisterschaften wiederholen: der Moment, wenn sich das gesamte Team vor Ort trifft zum Beispiel. Dann jede einzelne Begegnung mit zufriedenen Kollegen und Sportlern. Und nicht zuletzt nach einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung die Verabschiedung vom gesamten Team, natürlich mit der Vorfreude auf's kommende Jahr!

DZSH: Bist du in Baunatal 2024 auch wieder am Start und worauf freust du dich am meisten?

Flo: Ich plane fest damit, auch in Baunatal wieder Teil des Teams sein zu dürfen und zum Gelingen der DZM beitragen zu können!

DZSH: Und die letzte Frage: Wann hast du zuletzt herzlich gelacht?

Flo: Auf der Suche nach einem schönen Bild für dich, bin ich über so manch Verrücktes gestolpert. Das war eine sehr schöne Reise durch die Vergangenheit! Vielen Dank dafür!

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft.

Kurzinterview

Jens Ahland

Leiter Fototeam DZM

DZSH: Jens, du bist seit zwei Jahren Leiter des Fototeams der DZSH. Erzähl uns, wie bist du dazu gekommen, welche Aufgaben nimmst du wahr?

Jens: Seit 2015 bin ich im Fototeam dabei und wurde 2020 gefragt, ob ich die Leitung des Fototeams übernehmen würde. Hab sofort zugestimmt und dann wie alle darauf gewartet, dass es nach Corona endlich wieder losgehen kann. Im Grunde bin ich die Schnittstelle des Fototeams zu den Organisatoren der Zollmeisterschaften und mache im Vorfeld die Planungen, um alle Wettkämpfe, Siegerehrungen sowie die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung bestmöglich mit Fotografen abzudecken. Und wie immer im Leben, nützt der beste Plan nichts, wenn man kein flexibles und motiviertes Team hat, um auch außerplanmäßige Aufgaben zu erfüllen.

DZSH: Erzähl uns was über das Fototeam. Wer ist noch dabei und nach welchen Kriterien sind sie dabei?

Jens: Ich habe schon echte Fotografen „Granaten“ in meinem Team. Peter Dietz und Karsten Aha kenne ich schon lange und war viele Jahre mit ihnen im Fototeam, bevor ich die Leitung übernommen habe. Die beiden haben viel Erfahrung, schaffen es, auf ihren Bildern die Emotionen einzufangen und kennen bestens die Abläufe bei den Meisterschaften. Felix Schlikis und Kristian Goretzki sind noch recht neu im Team und eine absolute Bereicherung. Beide bringen neue und kreative Ideen ein und liefern einfach spektakuläre Bilder. Es ist schon etwas Besonderes, solch ein Team leiten zu dürfen, das mit privatem Equipment und großem Einsatz allen Kolleginnen und Kollegen schöne Erinnerungen an die Zollmeisterschaften bieten möchte.



DZSH: Du bist nicht nur dienstlich Facettenreich unterwegs, sondern auch bei der DZSH. Hier bist du, neben deiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Leiter Fototeam, auch geförderter Sportler der DZSH und für die World Police & Fire Games in die Deutsche Zollnationalmannschaft nominiert worden. Hier in der Sportart Golf. Wie bekommst du alles unter einen Hut?

Jens: Die Antwort ist simpel: Ohne die Unterstützung meiner Hauptzollamtsleitung, meiner beiden Kolleginnen, mit denen ich in der Pressestelle in Köln arbeite und natürlich meiner vier Mädels zu Hause, ginge es nicht. Eigentlich eine gute Gelegenheit, nochmal an alle ein dickes „Danke“ zu sagen!

DZSH: Wie bist du an die Sportart Golf gekommen. Welche Sportarten hast du früher betrieben?

Jens: Ich habe mit 15 Jahren angefangen Basketball zu spielen und es in meiner besten Zeit auch bis in die Regionalliga geschafft. Im

Sommer dann gerne auch mal Beachvolleyball, es hat vor einigen Jahren sogar für zwei Bronzemedailles bei den Zollmeisterschaften gereicht. Meine Basketballschuhe habe ich dann 2021 an den sprichwörtlichen Nagel gehangen, denn der durch Corona ausgesetzte Ligabetrieb und das Hochwasser in NRW, welches auch unsere Halle komplett zerlegt hatte, haben unserem Team den Stecker gezogen. Ein früherer Mitspieler gab mir den Tipp, doch mal Golf auszuprobieren, denn nicht wenige, zum Teil auch sehr prominente ehemalige Basketballer, fanden im Golfsport ihre neue Heimat. Und genauso kam es auch bei mir. Ich war sofort Feuer und Flamme, machte in wenigen Wochen meine Platzreife und verbringe jede freie Minute bei Wind und Wetter auf dem Platz.

DZSH: Erzähl uns von deinen Glücksmomenten bei den Deutschen Zollmeisterschaften?

Jens: Was mich echt begeistert ist es, jedes Jahr wieder auf so viele Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland zu treffen, die alle gleich positiv bekloppt für ihren Sport brennen und auf ihrem jeweiligen Level einfach ihr Bestes geben. Und wenn man es dann schafft, diese Leidenschaft, den Teamspirit und die Emotionen auf einem Bild einzufangen, ja dann würde ich das schon als Glücksmoment bezeichnen.

DZSH: Und erzähl uns von den Glücksmomenten bei den World Police & Fire Games in Rotterdam 2022 und Winnipeg 2023.

Jens: Um ehrlich zu sein kam der eigentliche Glücksmoment nach dem Gewinn der Goldmedaille 2022 in Rotterdam erst etwas später auf dem Weg zum Hotel. Da habe ich im Auto mit der Medaille um den Hals so gebrüllt, dass sprichwörtlich fast die Scheiben rausgeflogen wären. Kann mich echt noch gut an die irritierten und leicht ängstlichen Gesichter der beiden Jungs im Auto nebenan erinnern. Denn bei der Siegerehrung eine gute Stunde vorher, habe ich einfach neben mir gestanden und war froh, dass es davon ein Video gab, um es mir später noch einige Male anschauen zu können. Die Halle voller Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt, nach drei Tagen mit je sechs Stunden

Golf alle platt, aber mit mega Support und super Stimmung. Bei dem Turnier passte einfach alles und am Ende wurde es Gold für die Deutsche Zollnationalmannschaft. Das kann einem keiner mehr nehmen. Dieses Jahr in Winnipeg lief es sportlich nicht so erfolgreich, aber dafür habe ich mit Björn Schultze, einem Kollegen der FKS in Bamberg, einen Golfbuddy fürs Leben gefunden. Wir hatten uns in Rotterdam kurz beim Deutschen Abend kennengelernt, aber während des Golfturniers leider nie gesehen. Aber es war schnell klar, dass wir uns Winnipeg nicht entgehen lassen werden und er hat mich organisatorisch von Anfang bis Ende mitgezogen. Neue gemeinsame Pläne rund um das Thema Golf gibt es schon zuhauf und diese Freundschaft ist eine Bereicherung, die ich gegen keine Medaille tauschen würde.

DZSH: Was macht dich zufrieden?

Jens: Was das Thema Sport angeht vor allem verletzungsfrei zu sein und zu bleiben. 27 Jahre als Basketballer haben mit zwei Kreuzbandrissen und den üblichen Verletzungen an Füßen und Schultern ihre Spuren hinterlassen. Da weiß man die Zeiten ohne Verletzung und mäßigen Schmerzen durchaus zu schätzen. Aber der Golfsport tut mir körperlich gut und vor allem bekomme ich den Kopf frei. Auf dem Platz denkt man mal nicht an die Arbeit, sondern es dreht sich alles nur um den Ball und den nächsten Schlag.

DZSH: Und die letzte Frage: Was sind deine sportlichen Ziele?

Jens: Also, wenn ich mal schaue, was ich in den knapp 2 ½ Jahren, die ich jetzt Golf spiele, schon an Erfolgen erleben durfte, dann ist da schon eine Menge dabei, was ich mich nicht getraut hätte als sportliches Ziel überhaupt zu formulieren. Aber Teil der Deutschen Zollnationalmannschaft zu bleiben und bei kommenden internationalen Wettbewerben, aber auch Turnieren in Deutschland, gute Ergebnisse abzuliefern, steht schon ganz oben auf der Liste.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft.

Kurzinterview

Nina Hellbach

Mitarbeiterin ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

DZSH: Nina, du bist relativ neu als Mitarbeiterin ÖA dabei. Erzähl uns, wie bist du dazu gestoßen und was begeistert dich an deinen Aufgaben?

Nina: Hi, ich habe die Anzeige vor 1,5 Jahren bei euch auf der Homepage gesehen und mich daraufhin auf den Posten ÖA bei euch beworben. Da ich vor meinem zöllnerischen Leben u.a. Grafik-Design studiert habe und super gerne schreibe, konnte ich mich damit total identifizieren. Besonders viel Freude habe ich am Schreiben der Berichte über unsere Sportler.

DZSH: Lass uns etwas über deinen Aufgabenbereich wissen. Was alles umfasst er und wieviel Zeit investierst Du?

Nina: Ich schreibe unter anderem die Berichte für die Homepage, Instagram und Facebook und unterstütze bei der Gestaltung unserer Zeitschrift (Sportmagazin Echo). Um alles unter einen Hut zu bekommen muss man sich mehrfach die Woche etwas Zeit freischaufeln. Aber dies mache ich natürlich gerne.

DZSH: In Heidelberg 2023 warst du zum ersten mal im Team in voller Länge (Dienstag bis Sonntag) dabei. Erzähl uns etwas über die Belastung und den zeitlichen Umfang, den die DZM fordert?

Nina: Das stimmt, es war der Hammer. Leider konnte ich von den Meisterschaften nicht so viel mitbekommen, da der organisatorische Teil schon viel Zeit in Anspruch nimmt. Dafür hatte ich ganz tolle Kollegen aus dem Fototeam, mit denen ich zusammengearbeitet habe. Das hat unglaublich viel Spaß gemacht.

DZSH: Was bedeutet Glück für dich?

Nina: Glück bedeutet für mich Zufriedenheit. Sowohl beruflich als auch privat.



DZSH: Du bist nicht nur bei der DZSH kreativ, du gehst auch noch einer anderen Leidenschaft nach. Erzähl uns etwas darüber?

Nina: Während der Coronazeit habe ich tatsächlich das Häkeln für mich entdeckt. Mittlerweile habe ich hier ein Kleinunternehmen gegründet und viel Freude damit. Ein perfekter Ausgleich zum beruflichen Stress.

DZSH: Sehen wir dich in Baunatal wieder?

Nina: Definitiv! Ich freue mich jetzt schon drauf!

DZSH: Und die letzte Frage: Wenn du eine berühmte Persönlichkeit treffen dürftest, wer wäre es und warum?

Nina: Gute Frage! Ich denke es wäre Roger Federer da ich selber seit über 25 Jahren im Tennis aktiv bin und ich seine sportliche Karriere einfach beeindruckend fand.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft.

Kurzinterview

Stephan Tolle

Bundesobmann Geländelauf

DZSH: Stephan, du bist seit vielen Jahren im Bereich Geländelauf dabei. Erzähl uns, wie bist zu uns gestoßen und welche Aufgaben nimmst Du derzeit wahr?

Stephan: In meinem Heimatort bin ich 2. Vorstand des Laufclubs und habe viele Jahre den Karwendel-Berglauf organisiert. Als Teilnehmer an der DZM in Freiburg wurde ich darauf angesprochen und gefragt, ob ich Interesse hätte, das DZSH Team im Bereich Geländeläufe zu unterstützen. Derzeit sind wir mit den Vorbereitungen für die DZM 2024 in Baunatal beschäftigt.

DZSH: Was machst dir besondere Freude an deinem Aufgabenbereich?

Stephan: Die Arbeit im Team. Ohne die Helfer aus dem Team wäre die Organisation und Durchführung der Läufe nicht möglich.

DZSH: Erzähl uns ein Anekdotchen von der Deutschen Zollmeisterschaft? Was ist mal sehr Außergewöhnliches passiert?

Stephan: Im Rahmen der Eröffnungsfeier zur DZM in Oberstdorf habe ich einen Schanzentrail (Lauf vom Skisprungstadion hoch zur Schanze) organisiert. Kurz vor dem Start wurde an mich herangetreten, dass ich aufgrund der Witterungsverhältnisse (Starkregen) den Lauf nicht durchführen könne und den Start absagen müsse. Um mir nochmals vom Zustand der Laufstrecke ein Bild zu machen, bin ich den Trail in Flip-Flops abgelaufen und habe den Lauf dann freigegeben.

DZSH: Stephan, ist es richtig, dass dein Markenzeichen das Tragen deiner Flip-Flops sind? Wenn ja, wie ist es dazu gekommen?

Stephan: Ja, das stimmt...werde auch von vielen mit dem Spitznamen „FLIPFLOP“ angesprochen. Seit Jahrzehnten mähe ich barfuß meine Bergwiese (Wiesmahd) mit vielen Disteln. Da ich immer Stacheln der Disteln in den Füßen hatte und das Tragen von Schuhen dadurch unangenehm war, stieg ich komplett auf Flip-Flops um und trage diese nun ständig, außerdem bin ich zu faul Schnürsenkel zu binden...



DZSH: Was macht dich zufrieden?

Stephan: Ich darf leben, wo andere Urlaub machen. Ich liebe es, mit dem Mountainbike auf einen Berg zu fahren, auf einer Hütte einzukehren und bei einem Bier die Berge zu genießen. Oft hüpfte ich auf dem Heimweg noch in einen Bergsee. Das macht mich zufrieden.

DZSH: Du warst 2022 als Delegationsmitglied bei den World Police & Fire Games. Erzähl und von deinen drei schönsten Momenten vor Ort?

Stephan: Ich kann da jetzt gar nichts hervorheben. Für mich war der Flair dieser Veranstaltung gigantisch. Die Begeisterung, Emotionen und Hingabe der Teilnehmer und Zuschauer waren überwältigend. Bei der Abschlussveranstaltung lagen sich gefühlt alle in der Armen, tauschten Adressen und Trikots. Natürlich haben mich auch die herausragenden sportlichen Leistungen unserer Athleten begeistert.

DZSH: Und die letzte Frage: Was ist dein Lebensmotto?

Stephan: Das Leben ist leichter in Flip-Flops.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft.



WILD oder CHILL ?

AKTIV mit GLEICHGESINNTEN.....



Motorradtouren
im sonnigen
Süden ...
Unterbringung in
Birgsau -in der
Nähe von
Oberstdorf-,
im Dreiländereck
D / F / CH in
Bad Bellingen
und auch in
Italien,
am Gardasee.



**SUP am
Bodensee** in
unseren Ferien-
wohnungen in
Horn oder
Wangen



Skifreizeit
im Nationalpark Berchtesgadener
Land im Haus Heißbäck



Unschlagbar günstig buchen,
gleichzeitig Angehörige
mit geringem Einkommen unterstützen



**Kultig residieren im Schloss
Hohenauschau** - in dem jedes Zimmer
individuell ausgestattet ist –
Zeit zu zweit, mit family oder friends



Cosmo in Berlin oder Dresden –
Mittendrin und doch individuell im alten
Kino L'Aiglon im Berliner Norden oder
der historischen Villa Viktoria in Dresden



www.sozialwerk-bfv.de - Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung e. V. – sozialwerk@zoll.bund.de

Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung Partner der DZSH



Ruth Haliti (Geschäftsführerin Sozialwerk BFinV), Jörg Bloy (Präsident DZSH) und Angelika de Buhr Boelsems (Geschäftsführerin Sozialwerk BFinV) beim Empfang der 16. DZM Heidelberg 2023

Seit 2009 ist das Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung Partner der DZSH. In der Covid-19 Pandemie konnten wir unserem Partner mit einer Spende das Vertrauen zurückgeben. Für die 16. Deutsche Zollmeisterschaft Heidelberg 2023 stellte unser Partner neben einer Spende auch Gutscheine (Übernachtungen in Ferienhäuser des Sozialwerks) für die Tombola zur Verfügung. Natürlich war unser Partner auch mit einem Stand vertreten.

Beide Geschäftsführerinnen, Ruth Haliti und Angelika de Buhr Boelsems, waren vor Ort und konnten so die Stimmung und Emotionen der Veranstaltungen wahrnehmen und viele Gespräche mit den Teilnehmern führen. Zudem gaben auch beide in Heidelberg ihre Beitrittserklärung ab, worüber wir uns sehr gefreut haben. Für Baunatal 2024 wurde schon Interesse geweckt, ebenfalls mit einem Stand vor Ort zu sein.



V.l.n.r.: Bernd Bodtländer, Thomas Neumann (beide FSG Schiffweiler), Jörg Alt (1. FC Saarbrücken), Oberstabsfeldwebel Schmücking (Bundeswehr Sozialwerk), Bärbel Bastian (Kinderhospiz), Stefan Wagner (Presse Bundeswehr Nationalmannschaft Fußball), Sebastian Jacob (Spieler 1. FC Saarbrücken) u. Karl Heinz Speicher (DZSH)

Spende zu Gunsten des Kinderhospiz- und Palliativteam Saar und Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien

Tu Gutes und rede darüber

Im Mühlbachstadion (Schiffweiler) fand die Scheckübergabe des Benefizspiels Bundeswehr Fußball Nationalmannschaft gegen den 1. FC Saarbrücken, 3. Bundesliga statt. Das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar sowie das Sozialwerk der Bundeswehr konnten einen stattlichen Betrag, zu dem die DZSH auch einen Beitrag spendete, in Empfang nehmen.

Die Bundeswehr-Kicker um Cheftrainer Olaf Bahne nutzten das am 07. September 2023 ausgetragene Spiel zur Vorbereitung auf ein Freundschaftsspiel gegen die Englische Militärauswahl in London.

Vor einer stattlichen Kulisse erarbeitete sich die Mannschaft von Trainer Rüdiger Ziehl (1. FC Saarbrücken) einen 3:2 Sieg. Geleitet wurde das Spiel von dem ehemaligen Bundesliga Schiedsrichter Dr. Volkmar Groß. In der Bundeswehr-Elf standen Spieler aus der Verbandsliga bis hin zur Regionalliga. Für die Fans des 1. FC Saarbrücken (der im Übrigen in der 2. Runde des DFB-Pokal 2023 den FC Bayern München mit 2:1 geschlagen hat) war dieses Spiel etwas Besonderes. Konnten Sie doch ihre „Lieblinge“ hautnah sehen. Die Spieler ihrerseits schrieben fleißig Autogramme und machten Fotos mit den Anhängern.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des 1. FC Saarbrücken, dem FSG Schiffweiler, der Bundeswehr Nationalmannschaft Fußball und der Deutschen Zollsporthilfe (die das Benefizspiel seit 2010 mit ihrem Knowhow unterstützt) hervorragend war.

Allen Beteiligten ein herzliches "Dankeschön".



Jugend mit Betreuern des Freundeskreis Fußballjugend Handschuhsheim e.V. bei der Spendenscheckübergabe auf der Eventmeile während der 16. DZM Heidelberg 2023

900 € Spende zu Gunsten des Freundeskreis Fußballjugend Handschuhsheim e.V.

Auch in diesem Jahr wurde wieder für einen guten Zweck gesammelt. Auf der Eventmeile hatten wir eigens dafür eine Markthütte mit Preisen für die Tombola aufgestellt. Die Jugend des Freundeskreis Fußballjugend Handschuhsheim e.V. ist gemeinsam mit Evelin Schäfer über die Sportstätten gegangen und hat Lose für die Tombola verkauft. Des Weiteren wurde über zwei Tage Kaffee und Kuchen auf der Eventmeile (Biergarten) verkauft. Der Erlös wurde ebenfalls gespendet. Wir freuen uns jedes Jahr aufs neue, etwas Gutes tun zu können.

Klaus Kohl ersteigert ein 1. FC Köln-Trikot für einen guten Zweck

Auch in Heidelberg 2023 wurden zahlreiche Preise für eine Tombola zur Verfügung gestellt. Die erzielten Einnahmen in Höhe von 900 € wurden auf der Eventmeile an die Jugend des Freundeskreis Fußballjugend Handschuhsheim e.V. gespendet. Unter den Preisen war, von unserem Partner Pascal Michael Greune (PMG Immobilienfinanzierung) zur Verfügung gestellt, ein original unterschriebenes Trikot des 1. FC Köln.

Die Versteigerung des Trikots wurde in Rekordzeit durchgeführt. Klaus Kohl ließ keinen Zweifel an die Konkurrenz, dass das Trikot in seinen Händen landen wird. Bei 150 € gab die Konkurrenz auf und der leidenschaftliche Fan des 1. FC Köln konnte die Veranstaltung mit einem Andenken mehr genießen. Somit bleibt auch die DZSH und die Deutsche Zollmeisterschaft, bei der Klaus schon sehr oft dabei war, immer in guter Erinnerung.

Klaus Kohl mit seinem frisch erworbenen 1. FC Köln-Trikot auf der Eventmeile während der 16. DZM Heidelberg 2023

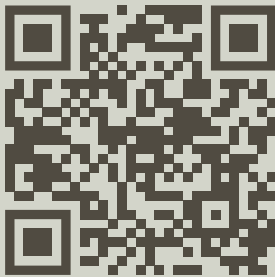




KOSMETIKVERBAND
CONNECT BEAUTY TO GROW

Als VKE-Kosmetikverband setzen wir uns für den Schutz von Markenechtheit ein. Dabei gehört die Aufklärung von VerbraucherInnen zu unseren Kernmaßnahmen im Kampf gegen Markenpiraterie.

Erfahren Sie mehr!



Besuch bei unserem Partner VKE



V.l.n.r.: Jörg Bloy (DZSH), Andreas Fuhlich (Geschäftsführer VKE), Jelena Krolo (Referentin VKE), Dirk Borrmann (DZSH)

Im Februar und November 2023 besuchten Dirk Borrmann (Vizepräsident der DZSH) und Jörg Bloy (Präsident der DZSH) unseren Partner, Verband der Vertriebsfirmen kosmetischer Erzeugnisse e.V. (VKE), unter den Linden 42, in Berlin. Die VKE steht für den Kampf gegen Produkt- und Markenpiraterie.

Seit 2018 unterstützt uns der Verband der Vertriebsfirmen kosmetischer Erzeugnisse e.V. (VKE). Geschäftsführer Andreas Fuhlich teilte der DZSH mit, die bisherige Unterstützung weiter fortführen zu wollen. Es freut uns sehr, dass uns ein langjähriger Partner weiterhin unterstützt.

Sportförderung DZSH 2023

Sportförderung 2023 bei der Deutschen Zollsporthilfe e.V. (DZSH)

Auch im Jahr 2023 hat die DZSH 19 Sportler (im Jahr 2022 10 Sportler) in verschiedenen Sportarten gefördert. Grundvoraussetzung für eine Sportförderung ist die Mitgliedschaft in der DZSH. Insgesamt wurde für die Sportler ein Gesamtbudget von 5.000 € investiert. Den einzelnen Sportlern kamen Förderungen zwischen 100,- € bis 700,- € zu Gute. Für das Jahr 2023 konnten die nachfolgend aufgeführten Sportler das Gremium durch ihre erbrachten Leistungen überzeugen:

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| ▶ Daniel Richter | Triathlon |
| ▶ Mathias Wiesner | Leichtathletik |
| ▶ Leon Behrenbeck | Laufen/Wandern |
| ▶ Franziska Mertens | Leichtathletik |
| ▶ Christian Henschel | Karate |
| ▶ André Schatta | Laufen |
| ▶ Marlen Fuhrmann | Triathlon |
| ▶ Björn Schulze | Golf |
| ▶ Sarah Bialek | Laufen |
| ▶ Roman Jocher | Leichtathletik Zehnkampf |
| ▶ Raphael Dumm | Leichtathletik/800 m /1500 m |
| ▶ Nadine Schmidt | Triathlon |
| ▶ Timo Brückhof | Triathlon |
| ▶ Jens Ahland | Golf |
| ▶ Dirk Raabe | Laufen |
| ▶ Regina Hachenberg | Eiskunstlauf |
| ▶ Patrick Letsch | 10 km Treppenlauf |
| ▶ David Stich | Crossfit |

Roman Jocher beim Weitsprung



Diesjährige Spitzenerfolge unserer geförderten Sportler



◀ *Marleen Fuhrmann eroberte sich beim Ironman in der Schweiz die Qualifikation für den Ironman auf Hawaii.*

Mit einer Zeit von 11:46:16 h überquerte sie die Ziellinie als 7. ihrer Altersklasse.



André Schatta erlief sich beim Ägypten Marathon 2023 den 18. Platz in der Gesamtwertung.

Zudem konnte er sich mit seinen Spitzenleistungen im Jahr 2023 den Titel „Sportler des Jahres“ erobern.



◀ *Nadine Schmidt qualifizierte sich beim Ironman Hamburg am 04. Juni 2023 mit einer persönlichen Bestleistung von 10:19 h für die Weltmeisterschaften auf Hawaii.*



- ◀ Auch Sarah Bialek überzeugte in ihrer Disziplin Laufen im Jahr 2023, u. a. konnte die Athletin folgende Erfolge für sich verzeichnen:
- Deutsche Zollmeisterin über 10 km
 - Deutsche Zollmeisterin im Staffellauf
 - 1. Platz beim 10 km United Summer Run
 - 1. Platz beim Blaulicht-Halbmarathon

Franziska Mertens konnte im Jahr 2023 nicht nur bei den Deutschen Zollmeisterschaften abräumen, sondern gewann auch in diesem Jahr die Wahl zur Sportlerin des Jahres. ▶

Den Titel Deutsche Zollmeisterin holte sie sich sowohl im Dreikampf als auch im Hochsprung.

Ebenso nahm Franziska an den European Police & Fire Games teil und erzielte dort 3 Goldmedaillen und 1 Bronzemedaille.



- ◀ Jens Ahland trat auch im Jahr 2023 wieder bei den World Police & Fire Games in Winnipeg mit Erfolg an und konnte sich zum Saisonabschluss sogar noch den Turniersieg des BMW-Cup im Golfclub Schloss Auel sichern.



◀ Dao Leon Behrenbeck trat in diesem Jahr bei der 4. Daagse in Nijmegen an und wanderte stolze 50 km.

Mathias Wiesner trat nach der Qualifikation bei dem ▶ Hyrox Event in Berlin nun bei der Hyrox Weltmeisterschaft in Manchester an und erzielte eine neue persönliche Bestleistung mit seinem Teamkollegen von 01:03:21 h.



◀ Auch Raphael Dumm nahm in diesem Jahr bei den European Police & Fire Games in Alicante (Spanien) teil. Im 3.000 m Hindernislauf erzielte er die Goldmedaille.

Wir gratulieren allen geförderten Sportlern der DZSH zu ihren tollen Erfolgen im Jahr 2023 und sagen „Weiter so“!



V.l.n.r.: Marlen Fuhrmann und Nadine Schmidt beim Ironman auf Hawaii

Zöllnerpower bei Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii

Der Ironman auf Hawaii, der allgemein als der härteste Triathlon der Welt gilt, wurde am 14. Oktober 2023 erstmals in der Geschichte als reines Frauen-Rennen ausgetragen. Über 2.000 Teilnehmerinnen stellten sich den Herausforderungen von 3,86 km Schwimmen im Pazifik, 180,2 km Radfahren und 42,2 km Laufen. Unter den 144 deutschen Teilnehmerinnen nahmen auch Nadine Schmidt und Marleen Fuhrmann (geförderte Sportlerinnen der DZSH) teil.

Beide nehmen uns ein wenig mit auf Ihre Reise und berichten von ihren tollen Erlebnissen.

Erlebnisbericht Nadine Schmidt

Nach 11:09 h erreichte Nadine Schmidt den Zieleinlauf und blickt glücklich zurück:

Hier an der Startlinie stehen zu können, ist schon ein ganz besonderes Gefühl. Als ich 2013 aus Spaß bei einem kleinen Dorftriathlon mitgemacht habe, hat mich ein Banner mit der Aufschrift „Maibach-Frankfurt-Hawaii“ fasziniert. Zehn Jahre später ging nun tatsächlich ein Lebenstraum für mich in Erfüllung.

Um 6:40 Uhr fiel im samstäglichen Morgenrauen der Startschuss und knapp 300 Athletinnen der Altersklasse 35 gingen im Massenstart auf die erste Disziplin. Die Teilnehmerinnen schwammen 1.900 Meter parallel zur Küste, passierten eine Wendeboje und kehrten dann zum Ausgangspunkt zurück.

Nadine absolvierte die 3,86 Kilometer in einer sehr guten Zeit von 1:06:18 h. Eine Besonderheit des Rennens auf der Vulkaninsel: Es muss auf den Neoprenanzug verzichtet werden, da der Pazifik zu warm ist.

Das Radfahren führte zunächst über die Palani Road sowie den Kuakini Highway zu einem Wendepunkt und wieder zurück. Danach

bogen die Athletinnen auf das Herzstück der Strecke, den Queen Kaahumanu Highway, ab. Dieser wurde fortlaufend bis zum nördlichen Wendepunkt in Hawi bei Kilometer 100 befahren. Hier war ein längerer Anstieg zu bewältigen, ansonsten zeigte sich die Strecke mit 1.772 Höhenmetern eher wellig. Auf den 180,2 Kilometern arbeitete sich die Wetterauerin mit einer hervorragenden Zeit von 5:09:36 h auf Platz elf ihrer Altersklasse vor.

Beeinträchtigt durch Hustenanfälle wurde der abschließende Marathon zu einer mentalen Herausforderung für Nadine. Bereits auf dem Rad hatte sie mit Hustenanfällen zu kämpfen, die sich auf der Laufstrecke fortsetzten und das Atmen erschwerten. Nadine fühlte sich vom Laufstart an alles andere als stark. Zunächst ging es auf dem Alii Drive in südlicher Richtung und dann auf dem Highway in Richtung Flughafen. Kurz nach der Halbmarathon-Marke wartete das berühmte Energy Lab auf die Athletinnen. Hier hatten in der Geschichte des Ironman Hawaii mehrere rennentscheidende Momente stattgefunden. Dieser Streckenabschnitt ist berüchtigt für seine Tücken.



Die Hitze brannte erbarmungslos von oben und wurde vom schwarzen Asphalt gespiegelt. Nadine kämpfte sich mit einer dosierten Pace Schritt für Schritt voran. Ihr Ziel: In Kona auf die magische Zielgerade abbiegen!

„Der Marathon war mehr ein Wandertag, aber ich habe an das Motto des Rennens gedacht: Holomua - was so viel heißt wie ‚move forward‘“, sagt Nadine. Die Worte einer befreundeten Athletin waren eine weitere mentale Stütze: „Setze einfach einen Fuß vor den anderen, wenn es beim Laufen hart wird.“

Die größte Unterstützung war mein Freund und Trainer Timo, der mich immer wieder motiviert hat und mir gesagt hat, welche grandiose Leistung ich bereits vollbracht hatte“. Schließlich erreichte Nadine mit einer Marathonzeit von 4:45 h als »Daylightfinisherin« in 11:09:46 h das Ziel und freute sich über die berühmten Worte. »You are an Ironman«.

Damit fand sie sich auf Platz 73 im ersten Drittel der W35. Insgesamt ins Ziel kamen in dieser Altersklasse 264 Athletinnen!

Erlebnisbericht Marlen Fuhrmann

Nach 11:45 h erreichte Marlen Fuhrmann das Ziel und erzählt uns von ihren Erlebnissen:

„Sandstrände, mit Kokospalmen gesäumt, üppige Regenwälder, Blumenketten, hohe Wellen und immer schönes Wetter. Genau diese Harmonie und diesen besonderen Aloha Spirit in einer prächtigen Vulkanlandschaft durfte ich mit der Teilnahme am Vinfast Ironman World Championship Kona in Hawaii am 14. Oktober 2023 genießen.

Diese charmante Inselgruppe ist eine kleine Welt für sich. Alle Sorgen und Ängste scheinen auf einmal ganz weit entfernt. Und Big Island ist wirklich sehr weit entfernt, es liegt mitten im Pazifik - nur umgeben von türkis-blauem Wasser. Die Vulkanasche beschert der Landwirtschaft einen besonders fruchtbaren Boden. Anderes als der Schlager behauptet, gibt es sehr wohl auch Bier auf Hawaii - und zwar ein richtig leckeres. Das Festland besteht komplett aus gehärteter Lava. Deswegen ist der Boden so kräftig schwarz. 3 von 5 großen Vulkanen sind heute noch aktiv, ihre frische Lava kühlt aus und vergrößert die Insel immer mehr.

Mit meiner 1. Teilnahme an einer Langdistanz (3,86 km Schwimmen - 180,2 km Bike - 42,2 km Run) beim Ironman Switzerland am 09.07.2023 belegte ich Platz 7 meiner Altersklasse und qualifizierte mich somit für den Vinfast Ironman World Championship Kona in Hawaii am 14. Oktober 2023.

Am 07. Oktober 2023 reisten wir auf Big Island und nutzen die Woche davor für kleine Trainingseinheiten zum Akklimatisieren und Sightseeing. Die Woche verging wie im Flug und dann war der 14. Oktober 2023 da!

Um 6:25 Uhr erfolgte der Kanonenschuss für die Profi-Triathletinnen und im Anschluss der für die Athleten mit körperlicher sowie geistiger Beeinträchtigung. Um 6:40 Uhr war es dann für die erste Altersklasse 35-39 Jahre soweit.

Der Start erfolgte im Wasser, Stand-Up Paddler markierten die Linie, ein Pfiff und los. Der Pazifik war ruhig, Boje für Boje, bis zum Wendepunkt - dem Boot - und wieder Boje für Boje zurück. Nach dem Ausstieg den Wasserschlauch geschnappt und schnell das Meersalz abgewaschen.

Nun ging es zum blauen Beutel "Bike". Fleißige Helfer reichten einem im Wechselzelt alles aus dem Beutel und versorgten die Schwimmersachen. Bike holen und auf die Radstrecke.

Es lief super, mein Ziel, in 5:30 h die Radstrecke bei angenehmem Wind zu absolvieren, war in Reichweite. Kurz vor dem Wendepunkt in Hali spürten wir immer mehr den Wind. Zum Glück durfte ich bald wieder den Seiten- /Rückenwind genießen. Leider hatte ich 40 km vor dem Wechsel zum Laufen einen Plattfuß. Durchatmen und in Ruhe den Reifen wechseln - geschafft!

In der Wechselzone das Bike an seinen Platz und den roten Beutel "Run" holen. Ich habe die Zeit im Wechselzelt genutzt, um mich abzukühlen. Es war schon sehr heiß, also von Anfang an kühlen. Bis Kilometer 8 lief es auch gut, aber dann schmerzte meine linke Achillessehne immer mehr und ich musste Gehpausen einlegen. An den Verpflegungsstationen den Triathlonanzug mit Eiswürfel füllen, viel trinken, etwas Salziges und das Energy Lab (Forschungszentrum für Meeresenergie) war vor Augen. Von da an ging es nur noch ins Ziel.

Dem Ziel immer näherkommend, schossen mir die Tränen in die Augen. So langsam realisierte ich, was gerade passiert und da war er nun, der rote Teppich in Kona.

Im Ziel wurden mir die Medaille und Hawaii-Kette umgehängt und der Athletenbereich lud zur Entspannung ein.

Dieses unfassbare, gigantische, emotionale Event wird stets in meinem Herzen bleiben. Bis heute kann ich es immer noch nicht realisieren, was am 14. Oktober 2023 war.

Für nächstes Jahr ist der Start beim Ironman Frankfurt garantiert mit dem Ziel, sich für die WM der Frauen in Nizza zu qualifizieren.





Die bessere Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst.



www.bbbank.de/oeffentlicher-dienst

Einfach den Code scannen und direkt über die besonderen Angebote für den öffentlichen Dienst informieren.

BBBank eG
Herrenstr. 2-10
76133 Karlsruhe

BB  **Bank**
Better Banking

BBBank - Hauptpartner der DZSH



V.l.n.r.: Michael Lutz (BBBank), Klaus Blazer, Raphael Dumm und Franziska Mertens (alle nominierte Sportler der Deutschen Zollnationalmannschaft) während des Empfangs bei der 16. DZM Heidelberg 2023

Seit 2016 ist die BBBank Partner der DZSH. Seit Hameln 2022 konnten wir die BBBank als weiteren Hauptpartner dazugewinnen. Neben der Unterstützung der Deutschen Zollmeisterschaft ließ es sich die BBBank nicht nehmen, die erstmalig aufgestellte Deutsche Zollnationalmannschaft zu unterstützen. Die unterstützten Sportler bedankten sich wäh-

rend der Eröffnungsfeier bei der 16. Deutschen Zollmeisterschaft persönlich bei Michael Lutz (Direktor Öffentlicher Dienst BBBank). Neben der Übernahme der Schirmherrschaft in Heidelberg wurde Herr Lutz in diesem Jahr aufgrund seines hohen Engagements für die DZSH, nicht nur als Partner, in den Ehrenrat berufen.

16. Deutsche Zollmeisterschaft Heidelberg



Mit großem Erfolg und Stolz blickt die Deutsche Zollsporthilfe auf die 16. Deutsche Zollmeisterschaft in Heidelberg zurück. Mit vier Jahren Anlaufzeit - bedingt durch die Corona-Pandemie - war es die längste Vorbereitungszeit in der Geschichte der Deutschen Zollmeisterschaft. Fast 2.000 Teilnehmer kämpften sodann in neun verschiedenen Sportarten, in 18 Disziplinen, um die Titel der Deutschen Zollmeister. Neben den unglaublichen Leistungen unserer Sportler konnten auch zahlreiche Rekorde aufgestellt werden. Nunmehr geht es nach Baunatal. Das Team der DZSH bedankt sich ganz herzlich bei der Stadt Heidelberg und freut sich nun auf Baunatal.



Bilder sagen mehr als tausend Worte ...







DHL Group - Hauptpartner der DZSH



V.l.n.r.: Jörg Bloy (DZSH), Reinhard Fischer (DHL Group) und Dirk Borrmann (DZSH)

Die DZSH hat sich im Januar 2007 gegründet, um die Deutschen Zollmeisterschaften logistisch und finanziell auf gesunde Beine stellen zu können. Seitdem unterstützt die DHL Group als Hauptpartner die DZSH. Herr Fischer (VP Global Customs Office - DHL Group) als treibende Kraft der DHL Group stand der DZSH in schwierigen Zeiten finanziell und mit seinem Know-how zur Verfügung. Herr Fischer ist gelernter Zöllner und war zuletzt in Stuttgart bei der Zolllehranstalt beschäf-

tigt, bevor er in die freie Wirtschaft wechselte. 2013 übernahm Herr Fischer die Schirmherrschaft der 9. Deutschen Zollmeisterschaft Sonthofen/Oberstdorf. 2014 wurde Herr Fischer erstes Ehrenmitglied der DZSH. Anfang dieses Jahres wurde Herr Fischer vom Vorstand in den Ehrenrat berufen.

Wir freuen uns, dass wir eine langjährige Unterstützung der DHL Group in Persona Fischer erfahren durften und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre als Hauptpartner.

Medaillenregen bei den EPFG



V.l.n.r.: Raphael Dumm und Franziska Mertens (geförderte Sportler DZSH)

Franziska Mertens und Raphael Dumm (beide geförderte Sportler der DZSH) bei den European Police & Fire Games (EPFG) in Torrevieja, Alicante (Spanien)

Vom 29. September bis 07. Oktober 2023 traten Raphael Dumm und Franziska Mertens bei den European Police & Fire Games in Torrevieja, Alicante (Spanien) mit großem Erfolg an.

Am Samstagmorgen (29. September) legte Raphael Dumm mit einem Sieg und der damit errungenen Goldmedaille beim 3.000 m Hindernislauf vor. Anschließend war Franziska Mertens an der Reihe.

Obwohl der Ring sehr glatt war, konnte Franziska dennoch in der ersten Disziplin mit einer Wurfweite von 26,35 m werfen. Es waren zwar nicht die angepeilten 30 m aber dennoch 1. Platz und somit die erste Goldmedaille für Franziska. Weiter ging es mit dem 100 m

Sprint. Die ausführliche Erwärmung und das Sprinttraining zahlten sich mit einem 3. Platz und der Bronzemedaille aus.

Nach einem kurzen Einwerfen ging es für Franziska direkt in der Disziplin Speerwerfen mit sechs offiziellen Wettkampfversuchen weiter. Dank Raphaels Unterstützung schaffte Franziska hier eine beeindruckende Wurfweite von 44 m und damit die zweite Goldmedaille.

Mit einem tollen Erfolgserlebnis und drei Goldmedaillen sowie einer Bronze Medaille traten die beiden den Heimweg an und gehen damit in die Vorbereitung für die nächste Saison.

Die DZSH gratuliert zu diesen tollen Leistungen und sagt „Weiter so“.

BDZ - Hauptpartner der DZSH



BDZ Stand auf der Eventmeile bei der 16. Deutschen Zollmeisterschaft Heidelberg 2023

Seit 2007 unterstützt der BDZ die Deutschen Zollmeisterschaften. Damit ist der BDZ gemeinsam mit einem weiteren Hauptpartner unser langjährigster Unterstützer. Die jeweiligen Bezirksverbände mit ihren Helfern übernahmen jeweils vor Ort Aufgaben, wie z. B. Catering, Streckenposten oder Medaillenübergabe, um den Ablauf der Veranstaltungen reibungslos zu gestalten. Thomas Liebel, mittlerweile Bundesvorsitzender des BDZ, war bei zahlreichen Deutschen Zollmeisterschaften

vor Ort. Dieter Dewes, ehemaliger Bundesvorsitzender des BDZ, ist Anfang des Jahres 2023 vom Vorstand der DZSH in den Ehrenrat der DZSH berufen worden. 2022 übernahm Dieter Dewes als Vertreter des BDZ sogar die Schirmherrschaft der 15. Deutschen Zollmeisterschaft Hameln.

Wir freuen uns, dass wir vom BDZ langjährig unterstützt wurden und hoffen noch viele schöne Veranstaltungen mit unserem Hauptpartner erleben zu dürfen.



Deutsche Zollnationalmannschaft (DZNM) mit Delegation bei den WPFG in Winnipeg

Deutsche Zollnationalmannschaft bei den World Police & Fire Games 2023

Die World Police & Fire Games werden seit 1985 in verschiedenen Metropolen der Welt ausgetragen. In diesem Jahr traten etwa 8.500 Teilnehmende aus 50 Ländern in mehr als 60 Disziplinen gegeneinander an. Neben traditionellen Sportarten wie Leichtathletik gab es Schieß- und Kampfsportarten sowie bereichsspezifische Vergleiche wie zum Beispiel eine Polizeihunde-Prüfung oder spezielle Löschrüfungen für die Feuerwehr. Ob Breiten- oder Leistungssport, im Team oder als Einzelkämpfer, starten konnten alle aktiven und pensionierten Bediensteten der Sicherheitsorganisationen (u.a. Zoll, Polizei und Feuerwehr) in einem oder mehreren Wettbewerben.

In diesem Jahr fanden die WPFG vom 28. Juli bis zum 06. August in Winnipeg (Kanada) statt. Insgesamt gingen seitens der Deutschen Zollnationalmannschaft sieben Sportler an den Start:

Sebastian Götze	(Leichtathletik)
Jens Ahland	(Golf)
Björn Schultze	(Golf)
Sylvia Wunderlich	(Kraft)
Eileen Wagener	(Schwimmen)
Britta Sodermanns	(Drachenbootrennen)
Domenique Sonntag	(Drachenbootrennen)

Susanne Reink (Schwimmen) - Zöllnerin und Mitglied der DZSH - war ebenfalls in Winnipeg dabei und rundet die deutsche Delegation des Zolls mit ihrem sehr erfolgreichen Auftreten in

der Disziplin Schwimmen ab. Nachdem beim Deutschen Abend und der Eröffnungsfeier schon einige Kontakte geknüpft werden konnten, hieß es im Anschluss Leistungen abrufen. Auch in diesem Jahr konnte sich das Ergebnis der Deutschen Athleten wieder sehen lassen. Wertung Nationen – Rang 8
Wertung Customs – Rang 1
(5 goldene, 6 silberne u. 2 bronzene Medaillen).

Zudem wurde durch unsere Sportlerin Sylvia Wunderlich im Bankdrücken - Bench Press mit 77,5 kg ein neuer WELTREKORD bei den World Police & Fire Games aufgestellt.

Frank Wunderlich unterstütze in diesem Jahr seine Frau, da er verletzungsbedingt selber nicht an den Start gehen konnte. Somit konnte Frank auch den sehr emotionalen Moment hautnah miterleben.

Seit 2019 fördert die DZSH den Breiten- und Spitzensport. Bei der WPFG Rotterdam 2022 (40 Sportler) und Winnipeg 2023 (7 Sportler) wurde eine Deutsche Zollnationalmannschaft aufgestellt. Nunmehr geht die DZSH in ihre Gremien, um ein Resümee zu ziehen und sich für den Breiten- und Spitzensport zukunftsorientierter, effektiver und Sportlerorientierter aufzustellen.

Mit großem Stolz möchte die DZSH zu diesen tollen Leistungen gratulieren und ist bereits gespannt, was 2025 in Birmingham/Alabama (USA) auf uns wartet.

10 Jahre Mitgliedschaft DZSH



Von links: Dirk Borrmann (Vizepräsident DZSH) und Reinhard Fischer (Ehrenmitglied DZSH)

Die Deutsche Zollsporthilfe e.V. (DZSH) steuert auf die Marke 1.500 Mitglieder zu. Wir sind sehr stolz darauf, so viele Mitglieder hinter uns zu wissen. Klaus Leprich und Reinhard Fischer sind bereits seit 2014 Ehrenmitglied der DZSH. Bei einem Besuch in Köln haben wir es uns nicht nehmen lassen, die Medaille - 10 Jahre Mitgliedschaft DZSH - an Herrn Fischer zu überreichen.



Das ORGA Team der DZSH



Das Team der DZSH in Heidelberg

Im Jahr 2007 wurde die Deutsche Zollsporthilfe e.V. gegründet. Ziel, und so steht es auch in der Satzung, war die Durchführung von Sport- und Benefizveranstaltungen, aber auch die Förderung des Sports. Hier haben wir es uns auf die Fahne geschrieben, den Breiten- und Spitzensport zu fördern. Nunmehr haben wir in Heidelberg die 16. Deutsche Zollmeisterschaft erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus hat die DZSH vier EU-Sportevents (Geländelauf und Volleyball) sowie zwei virtuelle Läufe durchgeführt.

Seit 2019 ist die DZSH an die Herausforderung Sportförderung herangegangen. Mit der Aufstellung einer Deutschen Zollnationalmannschaft 2022 ist ein weiterer Schritt gewagt worden.

Alle Herausforderungen gehen nicht ohne ein großes homogenes Team. Mittlerweile ist das ORGA Team der DZSH auf 32 Mitglieder, die allesamt ehrenamtlich ihre Funktionen ausführen, angewachsen - Tendenz steigend. Wir freuen uns, vielen Menschen durch unsere Anstrengungen eine Freude machen zu dürfen.









proWIN Preisträger 2021
proWIN Sonderpreis 2022



Wir gestalten Zukunft.



Als nachhaltig agierendes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung. Nicht nur für unsere Produkte, auch für die Gesellschaft. Ressourcenschonung und Plastikvermeidung stehen bei uns im Fokus. Du möchtest in Deinem Haushalt möglichst nachhaltig leben? Das ist möglich. Natürlich mit proWIN.

Finde eine proWIN-Beratung für **Deine proWIN-Party** ganz in Deiner Nähe.

www.prowin.net



Du willst nichts mehr verpassen?
Dann folge uns auf Instagram und Facebook.



Ehrenrat DZSH 2023



Ehrenrat und Vorstandsmitglieder der DZSH vor dem Bonner Post Tower v.l.n.r: Jörg Bloy, Reinhard Fischer, Tobias Willmroth, Stefan Naumann, Michael Lutz, Karl Heinz Speicher und Klaus Leprich

Der durch den Vorstand der DZSH neu berufene Ehrenrat führte im laufenden Jahr zwei Sitzungen durch. Während der ersten Ehrenratssitzung am 02. März 2023 wurden zahlreiche Themen wie Mitgliederwerbung, Begrüßungsgeschenk, Kombimitgliedschaft, Vergünstigungen und ÖA erörtert und das Ergebnis dem Vorstand als Anregung/Vorschlag vorgelegt. Am 11. Oktober 2023 traf sich der Ehrenrat der DZSH zur 2. Sitzung in Bonn. Gastgeber war Reinhard Fischer (VP Global Customs Office – DHL Group/Ehrenratsmitglied und Ehrenmitglied der DZSH). In den Räumlichkeiten des Post Towers begrüßte Herr Fischer den Vorstand der DZSH, vertreten durch Tobias

Willmroth (Schatzmeister) und Jörg Bloy (Präsident). Gemeinsam erörterten die Ehrenratsmitglieder – hier waren neben Karl Heinz Speicher (Ehrenpräsident der DZSH), Stefan Naumann (Bereichsleiter Öffentlicher Dienst der Debeka), Michael Lutz (Direktor Öffentlicher Dienst der BBBank) und Klaus Leprich (Ehrenmitglied BDZ und der DZSH) vertreten – und der Vorstand der DZSH zahlreiche Punkte, unter anderem die Veranstaltungen der DZSH, die Sportförderung (Breiten- und Spitzensport) und die Struktur der DZSH.

Nach gut vier Stunden waren alle Themen besprochen und beraten. Die nächste Ehrenratssitzung steht im April 2024 an.

MOMENTAUFNAHMEN









17. Deutsche Zollmeisterschaft

13. - 15. Juni 2024



Wilhelmshaven
2017

Bremen
2012

Berlin
2008

Hamel
2022

BAUNATAL
b e w e g t .

Dresden
2015

Köln
2009

Koblenz
2019

Erfurt
2011

Hanau
2007

Sommerhausen
2006

Trier
2014

Saarbrücken
2005

Heidelberg
2023

Edenkoben
2010

Freiburg
2016

Sonthofen/Obersdorf
2013/2018



DZSH.de

Deutsche Zollsporthilfe e.V.

DZM | Deutsche Zollmeisterschaft

Jederzeit im Einsatz



- ✓ Rechtsschutz
- ✓ Diensthaftpflichtversicherung
- ✓ BDZ magazin
- ✓ Seminare und Schulungen
- ✓ Rabatte (z. B. Mobilverträge bei www.dbb-vorteilswelt.de)



www.bdz.eu